

## Inhalt

1	Einleitung	7
2	Die Darstellung des „Undarstellbaren“? Problem einer Literatur „nach Auschwitz“	11
2.1	„Nach Auschwitz“: Adornos Reflexionen über Kunst und Kultur	12
2.2	Das „Unsaßbare“ sagen: Sprache und Holocaust	22
3	Vorstellungen vom „Unvorstellbaren“? Theater nach Auschwitz	30
3.1	Auschwitz auf der Bühne? Probleme des Holocaust-Dramas	30
3.2	Das Holocaust-Drama in der Bundesrepublik und die Auseinandersetzung mit der NS-Diktatur	34
3.2.1	Die Entwicklung 1945 – 1958/59	35
3.2.1.1	Zwischen Abwehrhaltung und Philosemitismus: Wege westdeutscher Vergangenheitspolitik	36
3.2.1.2	Die Universalisierung und Sentimentalisierung der Opfer: Anne Frank	41
3.2.1.3	Neue Wege auf dem Theater: Erwin Sylvanus’ „Korczak und die Kinder“	44
3.2.2	Die Jahre 1958/59 – 1968	48
3.2.2.1	Wendepunkte der „Vergangenheitsbewältigung“	48
3.2.2.2	Auschwitz auf der Bühne: Rolf Hochhuths „Der Stellvertreter“	52
3.2.2.3	„Auschwitz vor Gericht“: Der Frankfurter Auschwitz-Prozess	59
3.2.2.4	Dokumentarisches Theater: Peter Weiss’ „Die Ermittlung“	61
3.3	Zwischenresümee	70
4	George Taboris „Die Kannibalen“	73
4.1	Aufbau und Figurenkonstellation der „Kannibalen“	76
4.1.1	Das Spiel mit verschiedenen Zeitebenen	76
4.1.2	„Erinnerungs-Spiele“: Rollenspiele in den „Kannibalen“	79

4.1.3 Überleben um jeden Preis?	
Die Opposition Onkel – Klaub	88
4.1.4 Die Auseinandersetzung zwischen den Generationen:	
Onkel und Schreking	94
4.1.5 Die Erinnerungskonzeption in den „Kannibalen“	98
4.2 Tabu-Bruch und „Grauzone“:	
Das Täter-Potential der Opfer	100
4.3 „Fleisch ist Fleisch, und ich will existieren, ich will	
Zeugnis ablegen“: Die Problematik des Zeugen	104
4.4 Funktion grotesker und religiöser Motive in den	
„Kannibalen“	110
4.5 „Darf man denn das?“:	
Die Reaktionen auf das Stück	119
5 Ausblick: Die späteren Stücke Taboris	122
5.1 „Eine Phase der zweiten Verdrängung“:	
Die 70er Jahre	122
5.2 „Korrigier mich, wenn ich was Falsches sage.“	
Taboris „Mutters Courage“	124
5.2.1 Die Ambivalenz der Anonymität der Masse	126
5.2.2 Täter und Opfer im Dialog: Taboris Täter	130
5.3 Gedenktage, Debatten, Skandale: Die 80er Jahre	131
5.4 Hitler auf der Bühne: „Mein Kampf“	132
6 Schluss	139
7 Anmerkungen	145
8 Literatur	169